

# **Schöne Märchen für Kl.1/2**

## **Beitrag von „Sina03“ vom 22. März 2021 19:16**

Hallo,

ich würde gerne mit meiner 1./2. Klasse (JÜ) das schöne Thema Märchen behandeln und dieses in einem Unterrichtsbesuch zeigen.

Konkret würde ich in dieser Einheit den Fokus gerne auf das Verstehende Zuhören richten (d.h. die Kinder hören das Märchen und bringen anschließend Bild bzw. Text in die richtige Reihenfolge).

Zum anderen möchte ich die Erzählkompetenz fördern, indem die Kinder das Märchen anhand eines roten Fadens nacherzählen (dieser wird als Erzählhilfe neu eingeführt, mit Erzählkriterien). Dazu werden Bildkarten an einem roten Faden aufgehängt.

Nun bin ich mit der Fülle an Märchenbüchern, die es auf dem Markt gibt, etwas überfordert. Daher meine Frage... kennt ihr aus eurer Erfahrung Märchenbücher, die sowohl kindgerecht geschrieben, schön illustriert sind und für mein Vorhaben geeignet wären?

Gerne auch Bilderbücher... das Präsentieren im Kamishibai könnte sicherlich auch schön werden...

Dass die Märchengruppe angepasst werden müssen und ich den Text, den ich vorlesen werde, wieder umschreibe, ist selbstverständlich. Aber vielleicht kennt ja jemand ein gutes Werk als Grundlage, mit dem man gut weiter arbeiten kann.

Da ich bis jetzt nichts gefunden habe, was mich wirklich überzeugt, spiele ich mit dem Gedanken, die zentralen Szenen selbst zu zeichnen...

Kann mir jemand außerdem bestimmte Märchen empfehlen, die man sehr gut in einfache Sinnabschnitte gliedern kann? Da die Klasse relativ schwach ist, darf die Handlung nicht sehr komplex sein und muss auf relativ wenigen Bildern (z.B. für den roten Faden) darzustellen sein. Ich dachte vielleicht an "Die Sterntaler"? Viele Märchen sind wunderschön, aber die Handlung einfach zu verästelt für meine Lerngruppe...

Ich würde mich über eure Erfahrungen freuen.

LG

---

## **Beitrag von „FrauZipp“ vom 22. März 2021 19:26**

Hello Sina

ich hab mit meinem mal eine Märchenreihe gemacht und die Märchen ohne Bilder erzählt. Ich habe viele fremdsprachige Kinder. Gerade bei Märchen finde ich persönlich es aber wichtig, dass die Kinder sich eigene Bilder machen können. Ich hab Damals Grimm Märchen frei erzählt. Meine Stichworte hatte ich dabei in einem goldenen Buch.

Falls du Sterntaler behandeln willst, hier findest du eine sprachlich vereinfachte Version

<https://netzwerk-sims.ch/bilderbuecher/>

[https://files.iik.ch/dl/Die\\_Sterntaler\\_Bilderbuch.pdf](https://files.iik.ch/dl/Die_Sterntaler_Bilderbuch.pdf)

Bei Bilderbüchern arbeite ich mittlerweile praktisch immer mit roten-Faden-Geschichten.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 22. März 2021 19:33**

Hier gibt es Märchen in einfacher Sprache, vielleicht kannst du damit etwas anfangen:

[Einführung:](#)

*"Einigen Menschen fällt es schwer, unsere Sprache mit ihren vielfältigen Wörtern und Wendungen zu verstehen. Deshalb haben Lehrer zu allen Zeiten Texte verständlicher in einfacher Sprache geschrieben."*

[MÄRCHEN](#)

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. März 2021 19:36**

Vielleicht die Bremer Stadtmusikanten? Das sind klar abgegrenzte Szenen, meine ich.

Was ich sehr schön finde, ist Illustration im Waldorfstyle, weiß aber nicht, ob es ganze Märchenbücher so gibt.:

[https://www.kinderpostershop.de/epages/6144410...en&Locale=de\\_DE](https://www.kinderpostershop.de/epages/6144410...en&Locale=de_DE)

Oder vielleicht nach "Märchen Bildfolge" googeln, dann findest du z. B. Ausmalbilder zum Nacherzählen oder solche Karten:

### **Beitrag von „Sina03“ vom 22. März 2021 19:37**

[FrauZipp](#) vielen Dank! Die rote-Faden-Geschichten gehen schon sehr in die Richtung, die ich mir vorstelle!

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 22. März 2021 20:07**

Beim Zaubereinmaleins gibt es viele Märchen als Bilderfolge. Gefällt mir persönlich gut!

---

### **Beitrag von „Krümelmama“ vom 22. März 2021 20:39**

Ich würde vielleicht ein eher unbekanntes Märchen nehmen.

Bei einem Märchen, dass viele schon kennen, gibt es immer leichte Variationen im Erzählstrang und die Kids hören nicht so genau hin, wenn sie denken, dass sie die Geschichte eh schon kennen.

---

### **Beitrag von „Sina03“ vom 23. März 2021 13:48**

#### [Zitat von Krümelmama](#)

Ich würde vielleicht ein eher unbekanntes Märchen nehmen.

Bei einem Märchen, dass viele schon kennen, gibt es immer leichte Variationen im Erzählstrang und die Kids hören nicht so genau hin, wenn sie denken, dass sie die Geschichte eh schon kennen

Ja, das stimmt, vor allem nimmt das den Kindern schon Spannung und Freude beim Zuhören... vielleicht sollte ich vor der Planung der Einheit die Vorerfahrungen der Kinder zu diesem Thema erfragen...

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. März 2021 13:57**

#### Zitat von Sina03

... vielleicht sollte ich vor der Planung der Einheit die Vorerfahrungen der Kinder zu diesem Thema erfragen...

Mach das mal. Wenn es um lernbehinderte Kinder aus "sozial schwachem Milieu" geht, kennen sie kein Märchen komplett.

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 23. März 2021 14:10**

#### Zitat von samu

Mach das mal. Wenn es um lernbehinderte Kinder aus "sozial schwachem Milieu" geht, kennen sie kein Märchen komplett.

Ich glaube, dass das mittlerweile generell abnimmt. Wir sind eine "normale" Dorfschule mit "normalen" Familien, kaum sozial schwache Familien, eher gütbürgerlich. Aber viele Märchen kennen die meisten Kidner auch bei uns nicht...

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. März 2021 14:28**

schlimm genug...

was Buchversionen angeht... schau vllt mal Tomi Ungerers Märchenbuch an. Darin sind u.a. Das Feuerzeug, die kluge Gretel und Tischleindeckdich...

Ansonsten finde ich gerade das ein oder andere Andersen-Märchen vllt besser als vieles Grimm'sches... zB das hässliche Entlein, Der Schweinehirt , die wilden Schwäne oder auch des Kaisers neue Kleider.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. März 2021 14:33**

Des Kaisers neue Kleider ist zu abstrakt. Das haben unsere Drittklässler nicht verstanden 😊

Ich mag ja den gestiefelten Kater, aber der ist auch zu komplex. Leute, die vorgeben, jemand anderer zu sein- no way.

Was übrigens auch Spaß macht ist Schattentheater. Figuren ausschneiden, an Schaschlikspieße kleben, Tuch spannen, den guten alten OHP ausgraben, los geht's. Ist nichts für den UB aber hinterher...

---

### **Beitrag von „Sina03“ vom 23. März 2021 16:23**

#### Zitat von samu

Mach das mal. Wenn es um lernbehinderte Kinder aus "sozial schwachem Milieu" geht, kennen sie kein Märchen komplett.

Ich weiß, dass einem großen Teil der Klasse auch nicht zuhause vorgelesen wird... unter anderem deshalb vermute ich stark dass Vorerfahrungen nicht allzu viel vorhanden sind...

---

### **Beitrag von „Sina03“ vom 23. März 2021 16:26**

#### Zitat von samu

Was übrigens auch Spaß macht ist Schattentheater. Figuren ausschneiden, an Schaschlikspieße kleben, Tuch spannen, den guten alten OHP ausgraben, los geht's. Ist

nichts für den UB aber hinterher...

---

Ja das ist auch geplant. Freue mich schon drauf, wollte es als Stabpuppentheater aufführen lassen und evtl. aufnehmen...

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 23. März 2021 18:32**

Zitat von Sina03

Freue mich schon drauf, wollte es als Stabpuppentheater aufführen lassen und evtl. aufnehmen...

---

Tipp zum Schattentheater: "Fensterfolie" - farbig, aber sehr transparent - auf den OHP gelegt, kann gerade bei Märchen zusätzlich für schöne Atmosphäre sorgen.

---

### **Beitrag von „Cat1970“ vom 23. März 2021 22:52**

Ich empfehle: „Der süße Brei“ oder „Der dicke fette Pfannkuchen“. Das habe ich auch mit Stabpuppen gemacht.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 23. März 2021 23:30**

Bevor nun an den Schulen die alten Tageslichtprojektoren auf den Schrott wandern, sollte man mindestens 2 als Reserve im Keller bunkern. Als Lichtquelle für Schattentheater sind die noch prächtig geeignet. Auf der Projektionsfläche kann man auf einfache Art Kulissen arrangieren, die dann projiziert werden.